



Unser Dorf hat Zukunft: Landrat ruft zum Kreiswettbewerb auf

Auf der Grünen Woche in Berlin wurde eine Delegation aus Garlitz Anfang des Jahres für den Erfolg des Ortes beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. © Landkreis Havelland

12.03.2020

Der havelländische Landrat Roger Lewandowski ruft alle Gemeinden und Gemeindeteile des Landkreises Havelland mit überwiegend dörflichem Charakter und bis zu 3.000 Einwohnern zum diesjährigen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf. Interessierte Ortschaften können sich bis zum 30. Juni 2020 bewerben. Auf den Kreissieger warten eine Prämie sowie ein Startplatz beim Landeswettbewerb im nächsten Jahr.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, das bürgerliche Engagement zu aktivieren und das Leben im Ort aktiv zu gestalten“, sagt Landrat Roger Lewandowski. Aufgerufen sind daher Dorfgemeinschaften, die sich gemeinschaftlich Ziele gesetzt haben und diese nach dem Motto „Was wollen wir? – Was haben wir erreicht? – Was ist noch zu tun?“ aktiv verfolgen. Nicht allein der Zustand des Dorfes steht bei dem Wettbewerb im Vordergrund, sondern vor allem auch Aktivitäten, die zur sozialen und kulturellen Integration von Jung und Alt beitragen sowie die Sicherung der Lebensqualität in den ländlichen Kommunen verfolgen.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. Juni 2020; Bewerbungen sind schriftlich an den Landkreis Havelland, Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Goethestraße 59/60 in Nauen, zu richten. Das entsprechende Bewerbungsformular ist im Internet unter www.havelland.de/umwelt-landwirtschaft/landwirtschaft zu finden. Eine Bewertungskommission wird die teilnehmenden Dörfer voraussichtlich in der Zeit vom 31. August bis zum 4. September 2020 aufsuchen, um sie zu besichtigen.

Im Anschluss an die Ortsbegehungen findet zeitnah eine offizielle Auswertungsveranstaltung statt, bei der die Platzierungen verkündet und die Preisgelder vergeben werden. Da jeder teilnehmende Ort eine Aufwandsentschädigung erhält, richtet sich die Höhe der verschiedenen Prämien nach der Teilnehmerzahl. Der Sieger des Kreiswettbewerbs darf außerdem am Landeswettbewerb 2021 teilnehmen. Beteiligen sich auf Kreisebene mehr als neun Dörfer, wird auch der Zweitplatzierte für den Landesausscheid angemeldet.

Erstmals Sonderpreise beim Kreiswettbewerb

Beim Kreiswettbewerb besteht in diesem Jahr darüber hinaus erstmalig die Möglichkeit bei herausragenden Leistungen Sonderpreise zu vergeben. Hierfür hat sich die LAG Havelland bereit erklärt, Preisgelder für bis zu zwei Prämierungen zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren stellt das Demografie-Forum Havelland finanzielle Mittel für zwei Demografie-Sonderpreise für Projekte im Themenfeld „Quartiers-/Dorfentwicklung im demografischen Wandel“ bereit.

„Das Havelland hat viele schöne Dörfer, in denen oftmals ein aktives Miteinander das gemeinschaftliche Leben bestimmt“, so Landrat Lewandowski. Er hoffe auf viele havelländische Teilnehmer beim diesjährigen Wettbewerb. „Das Beispiel Garlitz hat gezeigt, wie erfolgreich eine Teilnahme verlaufen kann.“ Der Ort aus dem Amt Nennhausen hatte 2017 den Kreiswettbewerb von „Unser Dorf hat Zukunft“ im Havelland gewonnen und 2018 den zweiten Platz beim Landeswettbewerb belegt. Im vergangenen Jahr wurde Garlitz schließlich mit Silber beim Bundeswettbewerb ausgezeichnet und erhielt zusätzlich den Sonderpreis „Kultur im Dorf“. Insgesamt konnten sich die Garlitzer am Ende über Prämien in Höhe von 20.000 Euro freuen.

Auf der Grünen Woche in Berlin wurde eine Delegation aus Garlitz Anfang des Jahres für den Erfolg des Ortes beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. © Landkreis Havelland

